



Freitag, 25. Juni 1976

Blatt 1362

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Zusätzliche Ausbildungsplätze für Schwestern-
schülerinnen
Mehr Sicherheit: Weitere 100 Sprechfunkgeräte für
die Polizei
Großer Fotowettbewerb für alle Wiener
Josefstadt: Neuer Bezirksvorsteher-Stellvertreter
Graz: Wien hat beste Beschäftigungslage
- Lokal:
(orange) Autobuslinie 164 A auch an Sonntagen
Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche
20.000. Besucher in der Modeausstellung
- Kultur:
(gelb) Wien und die Babenberger
Donaustadt und Großfeldsiedlung: Kulturelle Groß-
offensive ab Herbst
- Kommunal
international: Verkehrsarme Wohngebiete nach Stockholmer Vorbild?
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

zusätzliche ausbildungsplätze für schwesternschülerinnen

1 wien, 25.6. (rk) der run auf den krankenpflegeberuf holt erfreulicherweise weiter an. dem regen interesse entsprechend wurde im gemeinderatsausschuss für soziales und gesundheit die schaffung zusätzlicher ausbildungsplätze beschlossen.

auf der baumgartner hoehe wird eine allgemeine pflegeschule mit einer kapazität von 50 ausbildungsplätzen pro lehrjahr errichtet. die schule, die gemeinsam von den direktoren des wilhelminenspitals und der baumgartner hoehe geleitet werden soll, wird externen schülern die angestrebte berufsausbildung erleichtern.

auch die schwesternschule im wilhelminenspital wird auf grund des vergrößerten schülerandrangs ausgebaut. hier ist daran gedacht, im erdgeschoss des schwesternheimes verschiedene zusätzliche räume für den unterricht zu schaffen. (ba)

0918

mehr sicherheit: weitere 100 sprechfunkgeräte für die polizei

7 wien, 25.6. (rk) mit einem kostenaufwand von drei millionen s kauft die stadt wien zum zweiten mal 100 sprechfunkgeräte, um sie der polizei zur verfügung zu stellen. damit wird eine zusage von buergermeister leopold g r a t z an polizeipraesidenten karl r e i d i n g e r im rahmen des sicherheitsplanes erfuellt. ''diese tragbaren sprechfunkgeräte bezwecken die foerderung der mobilitaet der polizei und dienen der zusätzlichen sicherheit in unserer stadt'', erklaerte vizebuergermeister hubert p f o c h bei der genehmigung des antrags im gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen. die ersten 100 sprechfunkgeräte wurden bereits vor einiger zeit der polizei uebergeben. (smo)

1028

25. juni 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1364

k o m m u n a l :

=====

grosser fotowettbewerb fuer alle wiener

2 wien, 25.6. (rk) die stadt wien veranstaltet in zusammenarbeit mit der gesellschaft zur foenderung der fotografie und der zentral-sparkasse der gemeinde wien einen fotowettbewerb mit dem motto ''wiener fotografieren wien''. zum unterschied von den ueblichen fotowettbewerben geht es dabei nicht so sehr darum, dass die eingesandten fotos von erstklassiger qualitaet sind, sondern dass sie aus dem leben gegriffen sind und das wien in der heutigen zeit dokumentieren. der wettbewerb beginnt am 1. juli 1976 und wird ein jahr lang bis 30. juni 1977 dauern. es werden 633 geld- und sachpreise im gesamt-wert von 357.000 schilling vergeben. (rie)

ueber diesen fotowettbewerb und ueber die teilnahmebedingungen wird informationsstadtrat peter s c h i e d e r in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

am mittwoch, dem 30. juni 1976 informieren.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch , 30. juni, 11 uhr

ort: rathaus, wappensaal (feststiege 2).

0921

k o m m u n a l :

=====

josefstadt: neuer bezirksvorsteher-stellvertreter

11 wien, 25.6. (rk) bei einer sitzung der josefstaedter bezirksvertretung wurde donnerstag abend der bisherige bezirksrat kurt b l u e m e l (spoe) einstimmig zum neuen bezirksvorsteher-stellvertreter gewaehlt und in vertretung des buergermeisters von personalstadtrat kurt h e l l e r angelobt.

die neubesetzung dieses amtes war notwendig geworden, weil bezirksvorsteher-stellvertreter dr. erwin n o w a k (spoe) seine funktion zurueckgelegt hatte. er wird an stelle von prof. ludwig s a c k m a u e r als gemeinderat angelobt werden. dr. nowak gehoerte der bezirksvertretung josefstadt seit 1963 an. seit 1965 war er bezirksvorsteher-stellvertreter.

bezirksvorsteher walter k a s p a r e k wuerdigte die leistungen dr. nowaks, sprach ihm den dank fuer die gute zusammenarbeit im rahmen der bezirksvertretung zum wohl der josefstaedter bevoelkerung aus und gab ihm erfolgswuensche fuer seine neue funktion im wiener gemeinderat mit auf den weg.

kurt bluemel (jahrgang 1921) ist von beruf mechaniker. er ist als zentralsekretaer der gewerkschaft lebens- und genussmittelarbeiter angestellter des oegb. seit sechs jahren gehoert bluemel der bezirksvertretung josefstadt an. die freigewordene bezirksratsfunktion von dr. nowak wird nun hannes z i m a ausueben. er wurde von personalstadtrat heller angelobt. (am)

k o m m u n a l :

=====

gratz: wien hat beste beschaeftigungslage

12 wien, 25.6. (rk) "oesterreich hat die auswirkungen der internationalen flaute dank einer zielstrebigen wirtschaftspolitik in engen grenzen gehalten. in wien aber, wo die wirtschaftspolitischen massnahmen der bundesregierung und der stadtverwaltung gleichzeitig wirksam wurden, war die lage noch besser als im uebrigen oesterreich. als einziges bundesland hat wien immer, auch am tiefpunkt der wirtschaftlichen entwicklung, mehr offene arbeitsplaetze als arbeit-suchende ausgewiesen." dies erklaerte buergermeister leopold g r a t z in einer rede, die er anlaesslich der feier des fuenfzig-jaehrigen bestandes und der inbetriebnahme eines neuen bahnhofes der baufirma hofmann und maculan hielt.

gratz verwies auf die gute zusammenarbeit zwischen der stadtverwaltung und der jubilierenden firma, die vor allem beim bau der u-bahn, beim neubau des allgemeinen krankenhauses und beim bau der uno-city mitarbeitet, und betonte dann, dass die stadtverwaltung zum groessten auftraggeber im wiener raum geworden ist. "die zeiten, da oeffentliche koerperschaften vor allem verwaltungsaufgaben zu erledigen hatten, sind laengst vorbei," erklaerte gratz. "weniger als 10 prozent der mitarbeiter der stadtverwaltung sind mit verwaltungsaufgaben befasst, mehr als 90 prozent erbringen dienstleistungen verschiedenster art fuer die bevoelkerung. allein in den krankenanstalten sind mehr als dreimal so viel menschen beschaeftigt wie in der hoheitsverwaltung."

"es hat viele ratgeber gegeben, die uns im vergangenen herbst geraten haben, angesichts der schwer abzuschaeztenden weiteren entwicklung ein sparbudget zu erstellen", sagte gratz. "wir haben nicht auf diese ratgeber gehoert, sondern ein offensives budget gemacht und erstmals seit 1945 bewusst ein hohes defizit veranschlagt. die entwicklung seither hat unserer entscheidung vom vergangenen herbst recht gegeben. wir haben uns mit erfolg bemueht, einen wesentlichen beitrag zur sicherung der arbeitsplaetze und zur weiteren aufwaertsentwicklung unserer wirtschaft zu leisten." (sti)

L o k a l :

=====

autobuslinie 164 a auch an sonntagen

3 wien, 25.6. (rk) wie berichtet, wird ab sonntag, den 27. juni, die autobuslinie 164 a (liesing - kalksburg) auch an sonn- und feiertagen betrieben. der erste autobus ab liesing faehrt sonntags um 6.05 uhr, der letzte um 19.43 uhr. ab kalksburg faehrt der erste bus um 6.22 uhr, der letzte um 20 uhr. das planmaessige intervall betraegt 30 minuten. bei bedarf werden zusaetzliche autobusse eingesetzt. wie stadtrat franz n e k u l a gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklaerte, werde damit ein wunsch der liesinger bevoelkerung erfuehlt. die linie 164 a wird an sonntagen vor allem fuer den ausflugsverkehr von bedeutung sein. (ger)

0923

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen in der kommenden woche:

freigabe der favoritenstrasse

8 wien, 25.6. (rk) am montag, dem 28. juni, wird die favoritenstrasse im 4. bezirk in fahrtrichtung zur stadt wieder fuer den verkehr freigegeben. sie wird vorlaeufig zwischen suedtiroler platz und weyringergasse einbahn in richtung stadt sein, weil die arbeiten am suedtiroler platz noch im gange sind. ab 12. juli wird die favoritenstrasse dann auf der gesamten strecke zwischen suedtiroler platz und gusshausstrasse wieder in beiden fahrtrichtungen befahrbar sein.

sperrung der fasangartengasse

wegen belagsarbeiten wird die fasangartengasse im 13. bezirk von diensttag, den 29. juni, bis freitag, den 2. juli, zwischen der stranzenberggasse und der hofwiesengasse gesperrt. die umleitung erfolgt ueber die hetzendorfer strasse.

naechtliche sperrung der schottengasse

wegen strassenbauarbeiten wird die schottengasse zwischen maria theresienstrasse und schottenring ab montag, den 28. juni, in drei aufeinanderfolgenden naechten jeweils in der zeit von 20 bis 6 uhr in der fahrtrichtung stadteinwaerts gesperrt. die umleitung erfolgt ueber waehringstrasse - rooseveltplatz - ebendorferstrasse - reichsratsstrasse zum ring. (ger)

kaiserstrasse teilweise gesperrt

die kaiserstrasse wird ab kommenden montag wegen arbeiten der wasserwerke zwischen mariahilfer strasse und stollgasse in fahrtrichtung mariahilfer strasse gesperrt. nach abschluss der arbeiten in diesem abschnitt ist die kaiserstrasse richtung mariahilfer strasse wieder befahrbar, wird jedoch zwischen stollgasse und seidengasse in richtung westbahnstrasse gesperrt. die arbeiten werden voraussichtlich bis ende september dauern.

maroltingergasse teilweise gesperrt

die maroltingergasse wird kommenden montag zwischen steinbruchstrasse und zwinzstrasse wegen strassenbelagsarbeiten in fahrtrichtung floetzersteig gesperrt. fuer die autofahrer besteht eine oertliche umleitung. die arbeiten werden voraussichtlich zwei wochen dauern. (hs)

1031

k u l t u r :

=====

wien und die babenberger

4 wien, 25.6. (rk) das wiener stadt- und landesarchiv eroeffnete eine kleinausstellung, die sich mit den fuer die erforschung des wiener mittelalters so wichtigen fragen beschaeftigt, was wien den babenbergern zu verdanken hat und was von den babenbergern in wien erhalten geblieben ist. die ausstellung versucht in form einer dokumentation, die in kopien auch originale aus auslaendischen archiven und bibliotheken beruecksichtigt, darauf eine antwort zu geben.

wohl hat wien in der babenbergerzeit fuer die geschichte oesterreichs keine tragende rolle gespielt, doch hat es damals selbst die entscheidende entwicklung auf dem weg zu einer metropole erfahren, daher schien es angebracht, parallel zur grossen babenbergerausstellung in lilienfeld eine spezifisch auf wien bezogene schau einzurichten.

die ausstellung, die rund 120 exponate umfasst, ist in vier abschnitte gegliedert, die der mittelalterlichen siedlung im wiener raum und in der stadt selbst, den leistungen einzelner mitglieder des babenbergischen hauses fuer wien, den wienern mit ihren wirtschaftlichen betaetigungen und dem kulturleben sowie dem nachleben der babenberger auf wiener boden und den wegen ihrer wissenschaftlichen erforschung seit dem 18. jahrhundert gewidmet sind.

die ausstellung ist im wiener rathaus, 1, lichtenfelsgasse 2, 1. stock, zwischen den stiegen 6 und 4, montag bis freitag, von 8 bis 18 uhr durchgehend zugaenglich. sie wird bis 31. august zu sehen sein. ein katalog ist im benuetzerraum des wiener stadt- und landesarchivs kostenlos erhaeltlich. (pr)

k u l t u r :

=====

donaustadt und grossfeldsiedlung: kulturelle grossoffensive
ab herbst

5 wien, 25.6. (rk) eine kulturelle grossoffensive wird kommenden herbst in den wiener aussenbezirken, und zwar vor allem in der donau-stadt und in der grossfeldsiedlung, gestartet werden. diese aktion soll in der folge von den haeusern der begegnung donau-stadt und grossfeldsiedlung nach deren fertigstellung auch auf die haeuser der begegnung per albin hansson-siedlung und liesing ausgedehnt werden. ein unter dem vorsitz von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r seit einigen monaten taetiger arbeitskreis fuer die verstaerkung beziehungsweise bessere koordinierung der kulturellen angebote in den aussenbezirken hat nun ein rahmenprogramm vorgelegt. die koordinierung und gemeinsame werbung fuer diese aktivitaeten wird die stadthalle-kiba ges. mbh uebernehmen, an konkreten programmpunkten planen die veranstalter unter anderem: die volkshochschulen werden im lauf der von oktober bis ende april festgelegten saison 11 filmdiskussionen und 4 theaterauffuehrungen durchfuehren. die arbeiterkammer plant bespielungen durch das volkstheater in den aussenbezirken. den groessten teil des programms wird die stadthalle-kiba ges. mbh selbst bestreiten. vorgesehen sind 8 lesungen beziehungsweise solistische darbietungen von otto schenk, helmut lohner, helmut qualtinger, fritz muliar, michael heltau, elfriede ott, gerhard bronner, werner schneyder und dieter hildebrandt. weiters 4 konzerte mit dem orf-symphonieorchester, den wiener symphonikern, der orf-bigband und einem jazzensemble. fuer einen teil dieser konzerte wird marcel prawy die einbegleitung uebernehmen. vorgesehen sind weiters 4 vorstellungen der wiener kammeroper und 8 vorfuehrungen von wiener kellertheatern. ergaenzt wird dieses programm von 30 spezialveranstaltungen fuer kinder, wobei diese zum teil parallel zu den erwachsenenveranstaltungen durchgefuehrt werden, da sich gezeigt hat, dass gerade in den in frage kommenden neusiedlungsgebieten eltern wegen mangelnder babysitter fuer ihre kinder mehr oder weniger gezwungen sind, kulturell abstinent zu leben. fuer die durchfuehrung dieser aktivitaeten genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung eine subvention von 1,2 millionen schilling. (may)

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

verkehrsarme wohngebiete nach stockholmer vorbild?

6 wien, 25.6. (rk) wertvolle erfahrungen auf den gebieten der verkehrsorganisation und der stadterneuerung konnten die mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr mit stadtrat ing. fritz h o f m a n n an der spitze waehrend einer studienreise in mehrere skandinavische staedte sammeln. namentlich stockholm hatte und hat aehnliche probleme wie wien zu bewaeltigen, weist aber - nicht zuletzt deshalb, weil schweden in diesem jahrhundert keine kriege fuehren musste - in seiner entwicklung einen gewissen zeitlichen vorsprung auf, sodass sich diese stadt als studienobjekt geradezu anbietet.

bei der verkehrsorganisation schlug die stockholmer stadtverwaltung neue wege ein, um wohngebiete vom individualverkehr zu entlasten. systematisch wurden in bestimmten vierteln die einfahrten in zahlreiche strassen gesperrt. die absperrung dieser strassen erfolgte zunaechst provisorisch mit betonelementen. da sich diese versuche bewaehrt haben, konnten nunmehr aber bereits mehrere definitive loesungen ausgefuehrt werden. die betroffenen strassen wurden in sackgassen mit einer wendemoeglichkeit (einem sich verbreiternden strassenstueck, dem sogenannten 'wendehammer') an ihrem ende umgewandelt. der strassenraum vor dem ehemaligen kreuzungsbereich mit der naechsten querstrasse wurde dadurch fuer die fussgaenger gewonnen. gestalterische massnahmen wie baumpflanzungen und die schaffung von sitzgelegenheiten wurden moeglich.

mit kraftfahrzeugen koennen solche viertel nur durch eine oder zwei ein- und ausfahrten erreicht beziehungsweise verlassen werden. der durchzugsverkehr ist praktisch voellig zum erliegen gekommen.

wie stadtrat ing. fritz hofmann gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' erklaerte, werde derzeit untersucht, ob aehnliche verkehrsorganisatorische loesungen auch in wien - zunaechst versuchsweise - durchgefuehrt werden koennen.

beeindruckt zeigte sich die wiener delegation vom grossangelegten neubau eines kombinierten wohnungs- und servicezentrums im stockholmer stadtteil faeltoeversten. einkaufszentrum, zahlreiche soziale

service-stellen (schwestern fuer altenbetreuung, kindergarten usw.) wurden hier in sehr gluecklicher weise mit wohnungen fuer alte und behinderte, zum teil auch betreuungsbeduerftige menschen sowie mit wohnungen fuer juengere familien zu einer einheit verbunden. in faeltoeversten leben jung und alt nicht isoliert, sondern gemeinsam in einer modernen wohnhausanlage, die auf einer terrasse errichtet wurde, unter der sich das ebenerdige einkaufs- und servicezentrum befindet.

besondere aufmerksamkeit widmete die gemeinderats-delegation auf wunsch von buergermeister leopold gratz dem problem von aufzuegen in u-bahn-stationen. in den neueren stockholmer u-bahn-stationen sind aufzuege eingebaut. der vorsitzende des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehrs, ing. ernst n e d w e d, informierte sich besonders ueber die verschiedenen transporteinrichtungen in u-bahn-stationen. in wien sind aufzuege bekanntlich in den sogenannten tiefstationen vorgesehen. derzeit wird untersucht, ob der einbau von aufzuegen auch in anderen stationen moeglich waere. (ger)

L o k a l :

=====

20.000. besucher in der modeausstellung

13 wien, 25.6. (rk) bereits 20.000 besucher haben bis freitag, den 25. juni, die ausstellung "200 jahre mode aus wien" in der hermes-villa in lainz gesehen. freitag vormittag konnte direktor dr. robert w a i s s e n b e r g e r vom historischen museum der stadt wien den 20.000. besucher begruessen. da es sich dabei um mehrere klassen der bundesbildungsanstalt fuer arbeitslehrerinnen st. poelten handelte, wurden die beiden begleitenden lehrpersonen anna b e r g e r und beatrix i k o n o m u als 20.000. besucher begruesst. (may)

1330